

Ouessantschafe (kurz OUS), sind die kleinste Schafrasse der Welt. Der Name stammt von der Île d'Ouessant, einer 15,6 Quadratkilometer großen, baumlosen, französischen Atlantik-Insel.

Rassenbeschreibung:

- Das Schaf ist klein, relativ hochbeinig und hat – von oben gesehen – einen rechteckigen Körperbau.
- Der Kopf ist fein und gleichmäßig, bei den Böcken leicht geramst (gewölbt).
- Weibliche Tiere sind hornlos, männliche gehörnt. Die Hörner haben eine einzige Windung großen Durchmessers mit relativ großem Abstand zum Kopf.
- Die Ohren sind klein, kurz und leicht aufgerichtet.

| | Körpergewicht (kg) | Vliesgewicht (g) | Ablammergebnis (%) | Widerristhöhe (cm) |
|------------------------|--------------------|------------------|--------------------|--------------------|
| Böcke | 15–20 | 600–900 | - | 42–49 |
| Jährlingsböcke | 12–20 | 600–900 | - | 39–46 |
| Mutterschafe | 13–16 | 600–1000 | 100 | 41–46 |
| Jährlingsschafe | 10–15 | 600–1000 | 50 | 38–44 |

Zuchtziel:

Erwünscht ist ein hartes und anspruchsloses Schaf mit geringsten Futter- und Versorgungsansprüchen, das sich sowohl im klassischen Biotop- und Landschaftspflegebereich auf kleinsten Flächen wie auch als ökologischer „**Rasenmäher**“ in der privaten, öffentlichen und gewerblichen Grünanlagenpflege eignet.

Was macht das Ouessantschaf perfekt für die ökologische Landschaftspflege?

- Durch das geringe Gewicht der Schafe werden Magerwiesen und empfindliche Pflanzen nicht beschädigt.
- Die kleine Größe der Tiere macht sie perfekt für den Einsatz als Rasenmäher zwischen Solaranlagen und Weinreben.
- Die Schafe produzieren kaum Stickstoff, somit kann man sie Tag und Nacht in der Landschaftspflege einsetzen.
- Ausserdem sind sie keine Schlachttiere und sehr schön anzuschauen - Aus Schafsicht ein Leben wie Gott in Frankreich.



BITTE FÜTTERT UNS NICHT!

Darum kümmert sich unser Eigentümer:
RB Forst & Garten • Altinger Str. 13 • 72119 Ammerbuch-Reusten
Tel.: 0152 33 624 657

